

Gletscher-Post

Nummer 1 Januar 2007

SAAS-FEE

SAAS-GRUND

SAAS-ALMAGELL

SAAS-BALEN



Der EHC Saastal heisst Jung und Alt zum grossen Hockeyevent willkommen. Unser Bild zeigt die Teilnehmer des Skateathons 2005.

PP
3930 Visp

Promis aus Sport und Politik

Auch für den 4. Skateathon hat das OK wiederum prominente Teilnehmer wie Alfred Bohren, Cheftrainer der U17-Nationalmannschaft, Ueli von Arx, Vater der HC-Davos-Spieler Jan und Reto, Staatsrat Jean-Michel Cina und Claude Bumann, Chef des Walliser Parlamentsdienstes, verpflichtet können. Grossräte, Gemeinderäte und weitere Vertreter aus Politik- und Sportkreisen werden ebenso dabei sein. Marco Anthamatten wird als Speaker gekonnt durch den Anlass führen. Daneben kommen auch das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung nicht zu kurz. Ausserdem verlost man erneut interessante Preise vom Mountainbike, Benzingutschein, Saisonabonnement bis zu Tageskarten der Bergbahnen Saas-Fee und Hohsaas.

Der EHC Saastal heisst Jung und Alt am 21. Januar 2007 zum 4. Skateathlon auf dem Sportplatz Kalbermatten in Saas-Fee willkommen und freut sich, wenn möglichst viele Zuschauer und Akteure den Verein unterstützen.

4. Skateathon des EHC Saastal am 21. Januar 2007 in Saas-Fee

Hockeyfest und beliebter Treffpunkt

Zum 4. Mal steigt am 21. Januar 2007 der Skateathon des EHC Saastal. Der nimmer wegzudenkende Event der Saaser Hockeyaner, der fester Bestandteil des Dorflebens geworden ist, geht demnächst erstmals in Saas-Fee über die Bühne.

Dass der beliebte Skateathon zum Leben erweckt wurde, ist dem weniger erfreulichen Umstand zu verdanken, dass der EHC Saastal auf der Suche nach neuen Einnahmequellen aus der Not eine Tugend gemacht hatte. Und so wurde am 30. November 2003 auf Initiative der Vorstandsmitglieder German Andenmatten, Franco Del Pedro, Arthur Anthamatten, Peter Rudin, Iwan Anthamatten, Martin Seewer, Rainer

Gottspöner und Patrick Zurbruggen, die fortan den Anlass organisieren sollten, der 1. Skateathon auf dem Sportplatz Wichel in Saas-Grund durchgeführt.

Auf Anlass angewiesen

Mittlerweile hat sich der Skateathon etabliert und stellt für den EHC Saastal nebst dem mit dem Skiclub Allalin gemeinsam organisierten Herbstlotto das Highlight schlechthin dar. Bis zu 300 Einheimische und Gäste lockt dieser Event an, der sich zu einem Treffpunkt für jedermann entwickelt hat und bei Eishockey-, Sportfans und Freunden der Geselligkeit und Unterhaltung gleichermaßen beliebt ist. Der Skateathon ist für den EHC aber auch in finanzieller Hinsicht nicht mehr wegzudenken: «Wir sind

auf diesen Anlass sehr angewiesen, ohne dessen Einnahmen könnten wir das Budget nie und nimmer ausgeglichen gestalten», hält Geschäftsführer Patrick Zurbruggen fest.

Jede Runde zählt!

Nicht nur die Vereinsmitglieder packen an, damit die Austragung gelingt, auch die Eltern der Spieler helfen tatkräftig mit. Und vor dem Event schauen sich alle EHC-Spieler nach einem persönlichen Sponsor um, welcher dann beim Skateathon pro Runde einen bestimmten Betrag bezahlt. Die Herausforderung der Spieler wird es sein, während 10 Minuten so viele Runden wie möglich zu absolvieren, damit sie für den Club möglichst viele Einnahmen erzielen können.

Programm

10.00–12.00 Uhr: Skateathon Nachwuchsspieler
11.00–12.00 Uhr: Apéro für alle Sponsoren und Gönner des EHC Saastal
12.00–13.30 Uhr: Kantinenbetrieb
13.30–14.00 Uhr: Skateathon der Promis
14.00–15.30 Uhr: Skateathon der 1. und 2. Mannschaft
16.00–17.00 Uhr: Spiel Mütter gegen Bambini; Piccolos/Moskitos
17.00–18.00 Uhr: Väter gegen Mini; Novizen/Junioren
ab 18.00 Uhr: gemütlicher Ausklang

Verbindungen nach aussen

Der Tourismus braucht gute Rahmenbedingungen. Dazu gehören unter anderem auch die notwendigen Verkehrsverbindungen.

Wir können uns freuen, dass im kommenden Jahr der NEAT-Basistunnel eröffnet wird. Die grossen Städte Bern, Basel, Zürich und ihre Einzugsgebiete rücken näher zu uns. Dies hat sicher einen positiven Einfluss auf unseren Tourismus.

In diesem Zusammenhang wird auch der Bahnhof Visp neu gebaut. Visp wird zum Knotenpunkt. Auch internationale Züge werden dort halten. Äusserst wichtig sind nun rasche Postautoverbindungen, damit die Gäste schnell ihre Destination erreichen.

Mit der Saastalstrasse sind wir recht gut bedient. In den letzten Jahren wie auch zurzeit erfolgten diverse Verbesserungen. Auch in Zukunft muss der Sicherheit grosse Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die Saastalstrasse ist nämlich unser Lebensnerv.

Auch im Tourismus müssen neue Verbindungen unsere Visionen sein. Der Zusammenschluss der Skigebiete von Zermatt und Saas-Fee wäre sicher ein grosser Meilenstein in der touristischen Entwicklung. Stetes Bemühen könnte auch hier zum Ziele führen.

Unser Dank und unsere Wünsche

Das Jahr 2006 gehört der Geschichte an. Die Bilanz weist viel Erfreuliches und Positives, doch auch viel Leid und viele Schicksalsschläge aus.

Allen, die sich in irgendeiner Form für unser Dorf und für unseren Kurort eingesetzt haben, sei von Herzen gedankt.

Für das neue Jahr 2007 wünschen wir der Bevölkerung des Saastals Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg.

Christlichsoziale Volkspartei (CSP) Saas-Fee

Bestellschein für Neuabonnenten

Jahresabonnement Tourismus-Ausgabe

(a) 6 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee

(b) 6 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal

Schweiz: Fr. 19.– / Ausland: Fr. 25.–

Jahresabonnement Tourismus- und Lokal-Ausgabe

(c) 12 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee

(d) 12 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal

Schweiz: Fr. 32.– / Ausland: Fr. 42.–

Ich bestelle ein persönliches Jahresabonnement (a) (b) (c) (d)

Lieferadresse:

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Rechnungsadresse: (nur bei Geschenkabonnements)

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Ausschneiden, ausfüllen und einsenden an: **Pressebüro Mengis, «Gletscher-Post», Furkastrasse 21, Postfach 720, 3900 Brig**

Anzeigen

Stärken Sie Ihre Abwehrkräfte und steigern Sie Ihre Vitalität

mit Vitaminen und Nährstoffen, die Sie dafür täglich brauchen.

Unverbindliche Information:

Silvia Supersaxo, Saas-Fee selbst. Herbalife-Beraterin
☎ 079 569 76 81

Neu im FZZ: Vitamin-Test mit modernsten digitalen Messtechniken

ANDENMATTEN & LAMBRIGGER
BESTATTUNGSDIENSTE AG

VISP/BRIG-GLIS/NATERS

Telefon 027 946 25 25

- Bestatter mit eidg. Fachausweis
- Trauerblumen
- Sargproduktion
- Friedhofsartikel

IMPRESSUM

Ausgabe Januar 2007

Die «Gletscher-Post» erscheint 12-mal jährlich mit 6 Tourismus-Ausgaben (24 Seiten) und 6 Lokal-Ausgaben (12 Seiten).

Herausgeber:

Saas-Fee Tourismus
Saastal Tourismus
Gemeinde Saas-Almagell
Gemeinde Saas-Balen
Gemeinde Saas-Grund
Gemeinde Saas-Fee
Mengis Druck und Verlag AG

Auflage:

Lokal-Ausgabe 2 500
Tourismus-Ausgabe 14 000

Redaktion:

Pressebüro Mengis:

Nadja Carmine
Furkastrasse 21, Postfach 720
3900 Brig
Telefon 027 922 92 60
Telefax 027 922 92 61
presse@mengis-visp.ch

Saas-Fee Tourismus: (www.saas-fee.ch)

Anja Roy
Telefon 027 958 18 58
Telefax 027 958 18 60
events@saas-fee.ch

Saastal Tourismus: (www.saastal.ch)

Telefon 027 958 66 66
Telefax 027 958 66 67
ferien@saastal.ch

Gemeinde Saas-Fee: (www.3906.ch)

Bernd Kalbermatten
Telefon 027 958 11 79
Telefax 027 958 11 89
bernd.kalbermatten@3906.ch

Inseratenverkauf:

Saas-Fee Tourismus
Saastal Tourismus

Abonentendienst:

Ariane Ritz
Terbinerstrasse 2, 3930 Visp
Telefon 027 948 30 50
abodienst@walliserbote.ch

Herstellung und Druck:

Mengis Druck und Verlag AG,
Rollenset Visp

Jahresabonnement:

a) 6 Tourismus-Ausgaben
Fr. 19.–; Ausland Fr. 25.–
b) 6 Tourismus- und 6 Lokal-Ausgaben
Fr. 32.–; Ausland Fr. 42.–

Inseratenpreise:

Lokal-Ausgabe
Annoncen-mm 4-farbig: Fr. –.60

Tourismus-Ausgabe

Annoncen-mm 4-farbig: Fr. 1.60
Diverse Jahrespauschalen

Nächste Ausgabe:

Tourismus-Ausgabe erscheint
Freitag, 26. Januar 2007

Redaktions- und Anzeigenschluss:

Donnerstag, 11. Januar 2007

Gemeindepolizei Saas unter neuer Führung

Erich Fischer ist zurück

Welcome back im Gletscherdorf: Erich Fischer heisst der neue «alte» Leiter der Gemeindepolizei Saas, den es nach 14-jährigem Engagement im Kanton Aargau erneut in die «Perle der Alpen» zurückgezogen hat.

Er sorgt mit seinen vier Mitarbeitern für Ruhe, Sicherheit und Ordnung im Saastal: Erich Fischer, seit dem 26. Dezember 2006 neuer Leiter der Gemeindepolizei Saas. Eine Aufgabe, zu der sich der 57-jährige Aargauer berufen fühlt. Berufen im Sinne als Vermittler zwischen den Menschen und nicht als penetranter Überwacher. «Der Polizist ist nicht dazu da, um die Leute zu schikanieren, sondern er fungiert als Ansprechpartner des Bürgers.»

Rückkehr des Naturfreundes

Seit 1974 übt der Aargauer Erich Fischer den Polizeiberuf aus. Seine erste Station war bei der Kantonspolizei Zürich, wo er als Flughafenpolizist im Einsatz war. Später wechselte er zur Kantonspolizei Aargau bis er von 1979 bis 1981 erstmals als Chef der Gemeindepolizei in Saas-Fee tätig war. Danach folgten drei Jahre als Stadtpolizist in Siders. 1985 nahm er im Gletscherdorf erneut die Funktion des Gemeindepolizeichefs auf, die er bis 1991 erfüllte. Nach Engagements als Postenchef der Stadtpolizei Bremgarten, als stellvertretender Postenchef bei der Gemeindepolizei Würenlos und als Mitarbeiter beim Gesundheitsdepartement des Kantons Aargau kehrte der Wallis-



Erich Fischer, Leiter Gemeindepolizei Saas.

Fan Erich Fischer Mitte Dezember 2006 in die «Perle der Alpen» zurück. «Ich bin kein Stadtmensch. Ich liebe die Bergwelt und die Natur, die bei mir einen grossen Stellenwert haben. In Saas-Fee fühle ich mich rundum wohl, hier schätze ich die gesunde Luft und das gute Klima.» Und so blieb der zweifache Familienvater auch nach seinem Wegzug aus dem Gletscherdorf durch alljährliche Ferien mit Saas-Fee verbunden.

Keine heile Welt

Bei seinem Wiedereinstieg bei der Gemeindepolizei Saas kommt Fischer nebst seiner über dreissigjährigen Berufserfahrung natürlich sein achtjähriger Einsatz im Gletscherdorf zugute. Er kennt die Situation vor Ort, weiss, was das Dorf bewegt. Wie vor 15 Jahren zählt er die Gewährleistung von Ruhe, Sicher-

heit und Ordnung zu seinen Hauptaufgaben. Ihm sei aber bewusst, dass sich in der Zwischenzeit auch das Saastal verändert habe. Hier sei keine heile Welt, sonst bräuchte es ja keine Polizei. Vor allem Alkohol- und Drogenprobleme sowie Nachtruhestörungen hätten zugenommen. Während man in der Stadt meist mit denselben «Sündern» zu tun habe, treffe man in einer Ferienstation auf unterschiedliche Menschen. «Ich finde es sehr interessant, in der Tourismusregion Saastal zu arbeiten, wo man in der Hauptsaison viel mit Gästen und in der Nebensaison mit Einheimischen in Kontakt kommt.»

Verändert hat sich durch die Schaffung der Gemeindepolizei Saas im Januar 2003 auch das Tätigkeitsfeld. So gehört nebst der Überwachung und Einhaltung der verschiedenen Gemeinde-, Kantons- und Bundesreglemente auch der auf 30 Stunden pro Monat vorgeschriebene Dienst in den drei benachbarten Gemeinden zum Aufgabengebiet.

Als grösste Veränderungen in seiner jahrzehntelangen Laufbahn bezeichnet der Polizeibeamte die Zunahme der häuslichen Gewalt und den Anstieg von jugendlichen Tätern. «Generell ist das Zusammenleben schwieriger geworden. Die Menschen vertragen weniger als

Erich Fischer

Wohnort: Saas-Fee
Geburtsdatum: 26.9.1949
Bürgerort: Stetten AG
Zivilstand: verheiratet mit Heidi, Vater von Mona und Sven
Beruf: Polizeibeamter
Hobbys: Velofahren, Schwimmen, Wandern, Natur
Lieblingssessen: «Habe alles gerne, speziell Raclette und Fondue.»
Lieblingsgetränk: ein Glas guter Rotwein
Musik: Queen, Rolling Stones
Literatur: Tageszeitungen
Stärken: Offenheit, Einfühlungsvermögen, Kontaktfreude
Schwächen: Rauchen

früher, Nervosität und Aggressionen sind gestiegen.» Stichworte wie Arbeitslosigkeit, Verschuldung, Geldprobleme würden kriminelle Handlungen zudem begünstigen. Umso wichtiger sei der Dienst der Polizei in der Gesellschaft.

Offen und kompromissbereit

Erich Fischer mag seinen Beruf, der es dem sprachgewandten Beamten erlaubt, zahlreiche Menschen kennenzulernen und nicht nur Gesetzesübertreter, wie er betont. «Auch wenn jemand eine Dummheit gemacht hat, muss der gegenseitige Respekt bleiben.» Fischer ist ein offener Zeitgenosse, dem im Umgang mit Menschen Einfühlungsvermögen attestiert wird. Und sein Humor steckt an. Nein, schmunzelt er, er sei kein sturer Beamter, zeige sich dann und wann auch kompromissbereit, bleibe aber seiner Linie treu.

Das Korps

Erich Fischer, Leiter Gemeindepolizei Saas

Jörg Anthamatten, Gemeindepolizist

Aldo Cina, Mitarbeiter Gemeindepolizei Saas

Matthias Ebener, Mitarbeiter Gemeindepolizei Saas

Martin Glauser, Mitarbeiter Gemeindepolizei Saas



Das Korps mit Jörg Anthamatten, Aldo Cina, Martin Glauser und Matthias Ebener.

41. Curling-Turnier um die «Perle der Alpen» in Saas-Fee

Curling-Sport auf hohem Niveau

Im Gletscherdorf ging vom 8. bis 10. Dezember 2006 die 41. Auflage des Curling-Turniers des Curling-Clubs Saas-Fee um die «Perle der Alpen» über die Bühne, respektive über das Eis.

Die «Perle der Alpen» hat in Curling-Open-Air-Kreisen einen herausragenden Ruf und zählt zur Riege der beliebtesten Turniere in der Schweiz. Die 41. Austragung war geprägt vom Wintereinbruch und den damit verbundenen meteorologischen Kapriolen mit grossen Temperaturschwankungen und 60 cm Neuschnee. Der langjährigen Erfahrung des Eismeisters Otto Zen-Gaffinen und der hervorragenden Organisation und dem Einsatz aller Verantwortlichen des Curling-Clubs Saas-Fee sowie einem Quäntchen Wetterglück war es schlussendlich zu verdanken, dass hervorragender Curling-Sport auf hohem Niveau geboten wurde. Nach vier Runden konnte das Team Zermatt Julen in der Besetzung Leo Schuler, René Perren, Marcel Julen und Kurt



Die Sieger der 41. «Perle der Alpen»: Das Team Zermatt Julen mit Kurt Brechbühl, Marcel Julen, René Perren, Leo Schuler von links.

Brechbühl als Sieger ausgerufen werden. Im Teilnehmerfeld, welches aus 40 Mannschaften bestand, verwiesen die siegreichen Zermatter das Team Frutigen Bohler und Saas-Fee Voide auf die übrigen Podestplätze. Saas-Fee Bumann belegte den 4. Rang. Die weiteren Platzierungen der Oberwalliser Teams: 6. Zermatt Lutha, Taugwalder, 7. Visp Schwery, 11. Saas-Fee An-

denmatten, 13. Leukerbad Allet, 17. Saas-Fee Senn, 18. Visp Bregy, 23. Saas-Fee Gottsponer, 36. Visp Kenzelmann.

Traditionelles Grümpelturnier bis Ende Januar

Mitte Dezember 2006 startete in Saas-Fee wieder das traditionelle Grümpelturnier des Curling-Clubs Saas-Fee. Insgesamt 48 einheimische Mannschaften

Wir gratulieren

Gemeinde Saas-Almagell

70 Jahre

Edith Andenmatten-Bumann
Haus Arizona
21. Januar 1937

85 Jahre

Alois Anthamatten-Zurbruggen
Haus Dorfplatz
23. Januar 1922

Gemeinde Saas-Grund

65 Jahre

Rupert Kalbermatten
Weideli
4. Januar 1942

80 Jahre

Julius Bumann
Hotel Touring
25. Januar 1927

Alfred Bumann
Tamatten
29. Januar 1927

85 Jahre

Klaudina Andenmatten
Unter dem Berg
20. Januar 1922

werden sich dabei um den begehrten Wanderpokal streiten. Die Gruppenspiele dauern bis Ende Januar 2007, bevor dann in der ersten Februarwoche auf der Natureisbahn Kalbermatten die Finalspiele ausgetragen werden.

Stützpunkt-Feuerwehr Saas-Grund

Wechsel an der Spitze

Auf den 1. Januar 2007 löst Marcel Hildbrand den bisherigen Feuerwehr-Kommandanten Jörg Anthamatten ab.

Seit 1999 stand Jörg Anthamatten an der Spitze des Feuerwehr-Stützpunktes Saas-Grund. Nun übergab er sein Amt an Marcel Hildbrand und freut sich, dass mit dem 36-jährigen Bergführer und Skilehrer die Feuerwehr ei-



Jörg Anthamatten (links) wünscht seinem Nachfolger Marcel Hildbrand einen erfolgreichen Start als Feuerwehr-Kommandant.

ne Auffrischung erhält. Der scheidende Kommandant dankt den Gemeinden und der Mannschaft für die gute Unterstüt-

zung und die stets tolle Zusammenarbeit, die es nun gelte, auch dem neuen Kommandanten in seinem Amt zukommen

zu lassen. Seinem Nachfolger wünscht Anthamatten zudem viel Freude und Erfolg in der anspruchsvollen Aufgabe.

Neue Mitglieder gesucht

Neue Mitglieder sind bei der freiwilligen Stützpunkt-Feuerwehr jederzeit willkommen. Pro Jahr stehen rund 10 Übungen auf dem Programm. Wer Verantwortung tragen und einen sinnvollen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung leisten möchte, melde sich bei Marcel Hildbrand unter Tel. 027 957 41 82 oder Natel 079 446 36 62.

Auftritt im Web

Besuchen Sie die Feuerwehr im Internet. Die Stützpunkt-Feuerwehr ist online unter www.feuerwehr-saasgrund.ch

Gemeinde Saas-Grund

Wir gedenken

Am 24. November 2006 ist **Rosa Andenmatten**, Altersheim, in ihrem 87. Lebensjahr verstorben.

Näher zum Gast – drei Leistungsträger unter einem Dach

Neues Infozentrum in Saas-Almagell

Pünktlich zum Start der neuen Wintersaison heisst Saas-Almagell Einheimische und Gäste im neuen, mitten im Dorf gelegenen Infozentrum der drei Partner Gemeinde, Tourist Office und Bergbahnen willkommen.

Nach der Devise «näher zum Gast» haben sich die Gemeinde Saas-Almagell, das Tourist Office und die Bergbahnen Saas-Almagell AG zusammengetan und bieten ihre vielseitigen Dienstleistungen gemeinsam unter einem Dach an.

Das neue Infozentrum ist in den Räumlichkeiten des bisherigen Verkehrsbüros untergebracht. Ergänzt wurde es mit einem zusätzlichen Raum. An drei ver-



Das neue Infozentrum: direkt im Dorfzentrum und näher zum Gast.

schiedenen Schaltern erhalten die Besucher nun die gewünschten Informationen und Unterlagen der drei Leistungsträger.

Skipässe direkt im Zentrum erhältlich

Mit dem neuen Infozentrum gibt es nun im Dorfzentrum von

Saas-Almagell eine kompetente Auskunftsstelle für Einheimische und Gäste. Besonders attraktiv ist, dass in diesem neuen Zentrum das komplette Angebot der Bergbahnen Saas-Almagell AG wie Skipässe erworben werden kann. Verbesserungen bringt das neue Modell aber auch in puncto Öffnungszeiten. So wird auch in der Zwischensaison der Betrieb mindestens eines Schalters gewährleistet sein.

Apéro auf dem Dorfplatz

Neu wird zudem der Willkommensapéro für Gäste jeweils am Samstagnachmittag auf dem Dorfplatz durchgeführt.

Fazit: Sowohl für die Leistungsträger wie für die Bevölkerung und die Gäste bringt das neue Infozentrum nur Vorteile.

Vera Barmettler-Pfister aus Basel

50 Jahre im Saastal zu Gast

Im Jahre 1956 verbrachte die Familie Pfister aus Basel erstmals ihre Ferien im Saastal – zu jener Zeit, als man die «gute Stube» den Gästen überliess und selber in einem ausgebauten Keller oder Estrich während des Sommers wohnte.

Seither war Vera Barmettler-Pfister jeden Sommer drei Wochen lang mit ihrer Familie zu Gast bei der Familie Simon Kalbermatten, später bei Prosperina Anthamatten-Kalbermatten und jetzt bei ihrem Sohn Samuel in «Unter den Bodmen» in Saas-Grund. Mittlerweile kommt bereits die 4. Generation ins Saastal.

Auch im Winter im Saastal

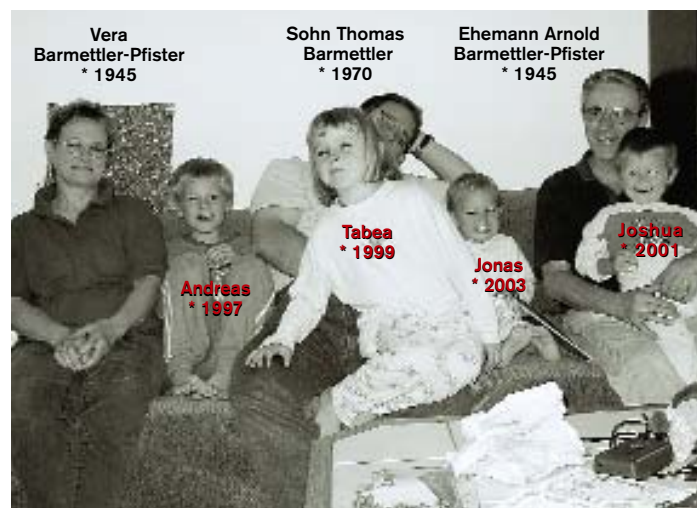
Seit 15 Jahren geniessen Vera, ihr Gatte Arnold und Sohn Roger nicht nur den Sommer, sondern zusätzlich auch den Winter im Saastal. Sie begleiten eine kleine Schar «Eisprinzessinnen» und gastieren im Hotel Kristall-Saphir in Saas-Almagell.

Wir danken der Familie Barmettler-Pfister von Herzen für ihre Treue zum Saastal und hoffen, dass unsere Freundschaft noch lange anhält.

Eure Gastfamilien Anthamatten im Haus Amici, Saas-Grund, und im Hotel Kristall-Saphir, Saas-Almagell



«Untere Bodmen» anno 1956. Vordere Reihe von links: Vera Barmettler-Pfister, Astrid und Prosperina Anthamatten-Kalbermatten, Georges, Bruder von Vera. Hintere Reihe von links: Helena Pfister (†), Mutter von Vera, Amanda Kalbermatten (†), Mutter von Astrid und Prosperina, Franziska.



Mittlerweile besucht mit Veras vier Enkeln Andreas, Tabea, Joshua und Jonas bereits die 4. Generation das Saastal. Unser Bild zeigt die Familie Barmettler-Pfister in der Ferienwohnung im Haus Amici in «Unter den Bodmen».

Im Gemeinderat beschlossen

Inverkehrsetzung eines Elektrofahrzeuges

Der Firma Supersaxo Damian AG wird das Gesuch um Inverkehrsetzung eines Elektrofahrzeuges der Marke Still, Höhe 200 cm, Breite 128 cm, Länge 330 cm in hinterlegter Form bewilligt. Der Parkplatz befindet sich auf Parzelle Nr. 1207. Es handelt sich um den Ersatz des alten Elektros Oehler EPS 1547.

Kündigung Mico Milankovic

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der mündlichen Kündigung von Mico Milankovic. Mico Milankovic arbeitete seit 2003 als Allrounder in der Abteilung Technische Dienste. Der Gemeinderat genehmigt die notwendige Neuausschreibung und Anstellung eines Allrounders für die Abteilung Technische Dienste ab 1. Januar 2007.

Pensionierung Elsbeth Burgener

Elsbeth Burgener wird am 19. Februar 2007 in Pension gehen. Der Gemeinderat genehmigt die Anstellung und Neuausschreibung einer Raumpflegerin. Es handelt sich um ein 60%-Pensum.

Budget 2007 der Munizipalgemeinde

Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Budget zu Händen der Urversammlung vom 11. Dezember 2006. Das bereinigte vorliegende Budget 2007 sieht bei Aufwänden von Fr. 13 732 400.– und Erträgen von Fr. 15 733 100.– eine Selbstfinanzierung von Fr. 2 000 300.– und nach Abschreibungen von Fr. 1 991 000.– einen Ertragsüberschuss von Fr. 9 700.– vor. Es sind Nettoinvestitionen von Fr. 1 224 000.– vorgesehen. Der budgetierte Finanzierungsüberschuss beträgt somit Fr. 776 700.–.

Steuerkoeffizient: Beschlüsse betreffend Verwaltungsrechnung 2007
Betreffend Art. 232 des kantonalen Steuergesetzes fasst der Gemeinderat für die Verwaltungsrechnung 2007 folgende Beschlüsse:

- Betrag der Kopfsteuer Fr. 20.–
- Koeffizient auf die Steueransätze 1.40
- Indexierung der Gemeindesteuern 110%
- Betrag der Hundetaxe Fr. 100.–

Löhne 2007: Teuerung

Bei einem Teuerungsausgleich auf die Löhne soll grundsätzlich der Index vom November massgebend sein. Der Gemeinderat gewährt den Gemeindeangestellten auf 1. Januar 2007 demnach einen Teuerungsausgleich von 1,0.

Budget 2007 der Burgergemeinde

Der Burgerrat genehmigt das vorliegende Budget zu Händen der Burgerversammlung vom 11. Dezember 2006. Das bereinigte vorliegende Budget 2007 sieht bei Aufwänden von Fr. 5 133 600 und Erträgen von Fr. 8 453 900 eine Selbstfinanzierung von Fr. 3 320 300.– und nach Abschreibungen von Fr. 3 305 500.– einen Ertragsüberschuss von Fr. 14 800.– vor. Es sind Nettoinvestitionen von Fr. 1 570 000.– vorgesehen. Der budgetierte Finanzierungsüberschuss beträgt somit Fr. 1 750 300.–.

Vergabe Bergrestaurant Spielboden

Der Burgerrat beschliesst, das Bergrestaurant Spielboden ab dem 1. Dezember 2006 an Sebastian Voide, Saas-Fee, zu vermieten.

Einbürgerungsgesuch Familie Beljan

Herr und Frau Beljan Mijo, 1966, und Bernarda, 1969, sowie deren minderjährige Kinder Ruza, 1998, Petra, 2002, und Mija, 2005, ersuchen um Einbürgerung in Saas-Fee. Der Gesuchsteller hatte seinen Wohnsitz von 1984 bis 1995 (10 Jahre und 2 Monate) sowie seit 1. Juli 2001 (5 Jahre und 4 Monate) in Saas-Fee.

Der Burgerrat stimmt dieser Einbürgerung mit der ordentlichen Gebühr von Fr. 6 000.– gemäss Bürgerreglement zu. Der nächsten Burgerversammlung wird diese Einbürgerung zur Annahme empfohlen.

Verlängerung Kredit Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn

Der Burgerrat stimmt der Verlängerung des Kredits bei der Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn, Fr. 500 000.–, Laufzeit 1 Jahr zum Zinssatz von 2,75 % zu.

Getränkhandel und Transportdienst der Burgergemeinde: Anschaffung Gabelstapler

Der Burgerrat genehmigt den Kauf des Gabelstaplers RX 20-20 P der Firma Still für den Getränkhandel und Transportdienst der Burgergemeinde Saas-Fee zum Preis von Fr. 42 838.– exkl. 7,6% MwSt.

Mitarbeiter Gemeindepolizei: Anstellung

Der Gemeinderat stellt Martin Glauser, 1980, als neuen Mitarbeiter der Gemeindepolizei Saas-Fee an.

Saas-Fee Tourismus: Genehmigung Budget 2007

Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2007 von Saas-Fee Tourismus, welches der Gemeinde am 29. November 2006 zugestellt wurde.

Kids-Week: Gesuch Parkieren von Motorfahrzeugen

Die Gemeinde bewilligt unter Bedingungen, dass im Rahmen der Kids-Week der Saas-Fee Bergbahnen AG vom Mittwoch, 14. Februar 2007, bis Freitag, 16. Februar 2006, zwei Fahrzeuge eines Sponsors beim Rondell vor der Post hingestellt werden.

Bewilligte Baugesuche

Dominik Bumann: Renovieren Balkongeländer und Anbringen von Sonnenstoren am Hotel Belmont auf Parzelle Nr. 190 im Orte genannt Kalbermatten.

Urs Zurbriggen: Fensterrenovierung am Haus Ranch, auf Parzelle Nr. 1192 im Orte genannt Hogiblätt.

Ritz Immobilien AG: Abänderungsgesuch Neubau Ferienhaus Perla mit Geschäftsräumen auf Parzelle Nr. 629 im Orte genannt Unerchalmattu.

Alps Gastro Invest AG: Auswechseln der Balkongeländer am Hotel Walser auf Parzelle Nr. 805 im Orte genannt Ufum Biel.

Saas-Fee Bergbahnen AG: Aufstellen einer Panorama- und Informationstafel auf Parzelle Nr. 1975 im Orte genannt Chalmattu.

Pirmin Burgener: Anbringen von Sonnenstoren im 1. Obergeschoss auf der Westseite am Hotel Christiania auf Parzelle Nr. 600 im Orte genannt Undri Gassu.

Dominic und Lucy Judd: Wiederaufbau eines Holzschopfes und Schliessen eines Fensters auf der Südfassade des Chalets Feekatz auf Parzelle Nr. 1640 im Orte genannt Wildi.

Antonius Bumann: Einbau eines Garagentors auf Parzelle Nr. 671 Haus Carina im Orte genannt Hallumatte.

Nathalie und Patrick Fux: Abänderungsgesuch Schaufenster und Umgebung sowie Neuankommen von Leuchtreklamen am Sportgeschäft auf Parzelle Nr. 61 im Orte genannt Gassu.

Dominik Bumann: Versetzen, sanieren und Umnutzung des bestehenden Stadels in ein Wohnhaus auf Parzelle Nr. 1486 im Orte genannt Grossus Moos.

Paul Bumann und Kurt Bumann: Neubau von zwei Chalets auf Parzelle Nr. 1469, Plan Nr. 10, im Orte genannt Hogiblätt.

Jürg Bumann: Erstellen eines permanenten Zufahrtsweges für die Bauparzellen Nr. 1125, Nr. 1126, Nr. 1130 und Nr. 1725.

Hausgemeinschaft Längfluh: Abbruch des Abstellraums und Neuerstellen eines offenen Veloland- und Handwagenunterstandes am Haus Längfluh auf Parzelle Nr. 1559 im Orte genannt Wildi.

Anzeige

Philibert Zurbriggen AG

Ihr Bestattungsinstitut im Saastal

Philibert und Mario Bestatter mit eidg. Fachausweis



Erd- und Feuerbestattungen
Sterbevorsorgen, Grablaternen
Blumen, Trauerfloristik

Naters und Brig-Gamsen



Wir sind jederzeit für Sie da! Tel. 027 923 99 88
(Gratisnummer bei Todesfall: 0800 880 899)



Jubilär Pius Andenmatten mit dem Feer Gemeinderat und Gemeindeschreiber Roger Kalbermatten.

Pius Andenmatten aus Saas-Fee

90. Geburtstag

Im Alters- und Pflegeheim St. Antonius in Saas-Grund konnte Pius Andenmatten am 22. November 2006 seinen 90. Geburtstag feiern. Zu diesem hohen Wiegenfest liess es sich der Gemeinderat von Saas-Fee nicht nehmen, seinem geschätzten Mitbürger zu gratulieren. Die Gemeinde Saas-Fee wünscht Pius für die weiteren Jahre viel Glück und Gottes Segen.

Berufserfolg

Saas-Fee/Zug. Nach vierjährigem berufsbegleitendem Studium hat **Cyprian Bumann** die Weiterbildung zum eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer erfolgreich abgeschlossen. Zudem wurde er von seinem Arbeitgeber Ernst & Young AG per Oktober 2006 zum Prokuristen/Manager befördert. Gratulation!

Wir gratulieren

Gemeinde Saas-Fee

65 Jahre

Jon Miklja, Südlenz
6. Januar 1942

70 Jahre

Alois Bilgischer, Alice
18. Januar 1937

Reinhard Bumann, Wanda
23. Januar 1937

75 Jahre

Ida Kalbermatten, Schönblick
1. Januar 1932

Bernhard Lomatter, Jäger
13. Januar 1932

80 Jahre

Emma Burgener, Delta
8. Januar 1927

85 Jahre

Paula Supersaxo, Walliserhüs
18. Januar 1922

Agnes Bumann, Rosenheim
23. Januar 1922

Neujahrswünsche



Wir wünschen der Bevölkerung und unseren Gästen ein gesegnetes, glückliches neues Jahr. Für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr danken wir bestens.

*Gemeindeverwaltung
Saas-Fee*

Anstelle von Glückwunschkarten leistet die Gemeinde einen Beitrag an die Gemeinschaft «Glaube und Licht» des Oberwallis.

Checkliste

für die Kontingentszuteilung und Baubewilligung

In Anwendung des Reglements über die Kontingentierung von Zweitwohnungen der Gemeinde Saas-Fee hat der Gemeinderat Saas-Fee an seiner Sitzung vom 27. November 2006 beschlossen, folgende Checkliste für die Kontingentszuteilung und Baubewilligung zu veröffentlichen:

Allgemeine Informationen

- Die Kontingentszuteilung erfolgt in der Reihenfolge des prozentual grössten Hauptwohnungsanteils (Art. 5, Reglement über die Kontingentierung von Zweitwohnungen)
- Pro Bauparzelle kann nur ein Gesuch eingereicht werden (Art. 8)
- Pro Bauherr wird im Rahmen der Erstzuteilung maximal 60% des Jahreskontingents zugesprochen (Art. 8)
- Als Bruttogeschossfläche gilt die Fläche einer Wohneinheit, jedoch ohne Balkon, Treppenhaus und Keller (Art. 2). Für Einfamilienhäuser gilt die Totalfläche als Bruttogeschossfläche

Eingabe für Kontingentszuteilung

- Die Baugesuche sind in einem verschlossenen, neutralen Couvert mit der Aufschrift «Baugesuch/Kontingentierung» einzureichen. Die Zustellung der Bauakten hat ausschliesslich durch die Post zu erfolgen (Art. 5)
- Die Baugesuche müssen in 5-facher Ausführung eingereicht werden und müssen mindestens folgende Unterlagen beinhalten:
 - Angabe des prozentualen Anteils der Hauptwohnungen (in % der Bruttogeschossfläche)
 - Situationsplan im Original vom Geometer unterzeichnet
 - Projektangabe (Situationsplan) mit sämtlichen erforderlichen Massangaben
 - Projektpläne (Grundriss, Ansichten, Schnitt) in einem Mindestmassstab von 1:100; gefaltetes Format A4
 - Topografischer Kartenausschnitt
 - Bestimmung der Hauptwohnung (in Plänen eingezeichnet). Der Anteil der angegebenen Hauptwohnungen ist bindend für den Eintrag ins Grundbuchamt. Die Gemeinde akzeptiert keine nachträgliche Reduktion dieses Anteils; die Hauptwohnung muss ausreichend belichtet sein und – im Verhältnis zu den anderen Wohnungen im Gebäude – gut besonnt und zumindest den zeitgemässen Komfort aufweisen
 - Bestimmung der Wohnungen bei Verzicht auf Herabsetzung der Bauvolumenziffer (in Plänen eingezeichnet)
 - Angaben der Bauvolumenziffer und des Bauvolumens
 - Ausnützungstransporte (eventuell)
 - Angaben der Bruttogeschossflächen der Wohneinheiten des Bauobjektes
 - Holzverkleidungsanteil/Bruchsteinmaueranteil mit entsprechenden Ansichten
 - Gültiger, aktueller Grundbuchauszug
 - Nachweise der Erschliessung des Bauobjektes (Zugang, Zufahrt)

Eingaben für die Baubewilligung

Die nachgenannten Gesuchsunterlagen sind erst nach der Zuteilung des Kontingentes einzureichen:

- Detaillierte Umgebungsgestaltung
- Wärmebedarfsberechnung; Wärmedämmnachweis
- Konformitätsbericht betreffend Erdbebensicherheit
- Geologisch-geotechnisches Gutachten im Rutschgebiet
- Zusammenlegung einzelner Parzellen oder entsprechende Dienstbarkeiten
- Erforderliche Zusatzgesuche:
 - Trinkwasser und Energieversorgung
 - Kanalisationsanschluss
 - Gewinnung von Erdwärme
 - Sonnenkollektoren
 - Zivilschutzräume oder Gesuch um Entrichtung von Ersatzbeiträgen
 - Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten

Vor Baubeginn

- Eintrag Hauptwohnung/en im Grundbuchamt
- Eintrag Verzicht auf Herabsetzung Bauvolumenziffer im Grundbuch

Unvollständige Gesuche, welche diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht behandelt.



Der November stand im Gletscherdorf ganz im Zeichen der Halfpipe-Contests wie der Weltcup am 23.11.2006. Foto: Photopress/Olivier Maire

Europacup und Weltcup in Saas-Fee

WM-Einstimmung

Mit gleich zwei Snowboard-Events wurde im November 2006 im Gletscherdorf die Wettkampfsaison eröffnet. Und beim Nokia-FIS-Weltcup gingen gar die einzigen Halfpipe-Contests vor der Weltmeisterschaft in Arosa über die Bühne.



David Ny, «der» Shaper, sorgte am Weltcup für eine top Halfpipe.

Eingeläutet wurde die neue Wettkampfsaison mit dem FIS-Europacup. Bei besten Bedingungen und schönstem Wetter fand am 16. November 2006 die Qualifikation des ersten Halfpipe-Contests der Herren statt. 92 Boarder aus 18 Nationen kämpften in der 130 Meter langen Halfpipe um den Einzug ins Finale. Trotz widrigen Wetterbedingungen folgten einen Tag später die Qualifikation der Damen mit anschliessendem Finale der Herren und Damen.

Generalprobe vor der WM in Saas-Fee

Mit dem Nokia-Snowboard-FIS-Weltcup standen am 23. und 25. November 2006 auf 3500 m ü. M. die einzigen beiden Halfpipe-Wettkämpfe des Weltcups vor der Weltmeisterschaft 2007 in Arosa bevor. Kein Wunder also, dass sich über 100 Athleten aus 22 Nationen für den Start angemeldet hatten. Und mit

David Ny war in der «Perle der Alpen» kein Geringerer als der als weltbester geltende Halfpipe-Shaper mit von der Partie. Der sympathische Schwede sorgte für eine einwandfreie Halfpipe, in der sich die Profis am 23. November 2006 ihrem ersten Weltcup-Contest stellten. Für einmal chancenlos war indes der top Shaper am 25. November 2006, als stürmische Föhnwinde von bis zu 90 km/h über das Skigebiet hinwegfegten und die Durchführung der Finale der Damen und Herren verunmöglichten.

Suva-Präventionsaktion in Saas-Fee

Dieser Blickfang lässt keinen kalt

«Rasen Sie besser nicht auf der Skipiste» lautet auch in dieser Wintersaison wieder der Suva-Ratschlag bei der Talstation des Alpin-Express. Ein von Kopf bis Fuss eingegipster Wintersportler sorgt dafür, dass diese Botschaft niemanden kalt lässt.

Die Unfallverhütung im Freizeitbereich nimmt bei der Suva einen grossen Stellenwert ein. Denn aufgrund der aktiveren Freizeitgestaltung ereignen sich heutzutage vermehrt Nichtberufs- als Berufsunfälle. Am Arbeitsplatz weiss mittlerweile fast jeder, wie er sich schützen kann. Doch in der Freizeit neigen immer noch viele Personen zu leichtsinnigem Verhalten. Bei der Suva sind 32 Prozent aller Sportunfälle Wintersportunfälle, welche jährlich hohe Kosten verursachen. Das ist kein Zufall, denn auf den Skipisten wird immer schneller gefahren. Wohl auch begünstigt durch immer «sportlicheres» Material. Dabei kann ein Zusammenprall fatale Folgen haben.

Nach dem Helmobligatorium bei den Mitarbeitern der Saas-Fee Bergbahnen AG führt die Suva



Anschaulich: die Suva-Botschaft.

den Schneesportlern von Saas-Fee diesen Winter die Präventionsbotschaft direkt eindrücklich vor Augen: An der Talstation des Alpin-Express ist ein von Kopf bis Fuss eingegipster Wintersportler zu sehen. Dabei handelt es sich um eine lebensgrosse, täuschend echt wirkende Puppe. Ein Blickfang, der keinen kalt lässt und den Blick unweigerlich auf die Plakatbotschaft «Rasen Sie besser nicht auf der Skipiste» lenkt. Die Saas-Fee Bergbahnen wünschen Ihnen eine unfallfreie Wintersportsaison.

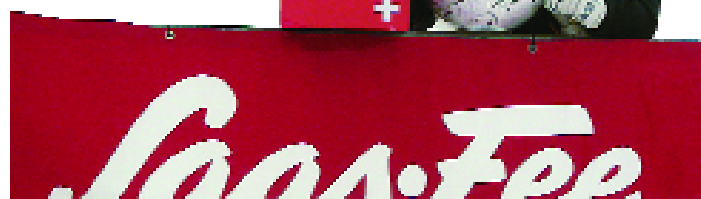
Wettbewerb «Mike Horn on Allalin»

Skistar Anja Pärson als Glücksfee

Die Saas-Fee Bergbahnen AG holten sich prominente Verstärkung für die Ziehung des Hauptpreises des «Mike Horn»-Wettbewerbes: Die schwedische Skikönigin Anja Pärson, die auf den Gletscherpisten ihr Training absolvierte, spielte für einmal Glücksfee und verhalf Melanie Iqbal aus Arconciel zu einem Swiss-Flug nach Stockholm.

Bergbahnen machen für ihre Gäste die Nordpolexpedition des Extrem-Abenteurers Mike Horn in der Polarnacht sichtbar. In der Filmshow auf 3500 m ü. M. oder im grössten Eispavillon der Welt erleben die Besucher ein einzigartiges Erlebnis. In der Sommersaison wird die Ausstellung vom 7. Juli bis 7. Oktober 2007 offen sein.

Übrigens, die faszinierendste Ausstellung der Alpen ist auch im Winter 2006/07 geöffnet. Die Saas-Fee



Fabian Furrer, Leiter Marketing Saas-Fee Bergbahnen AG, mit Skistar und prominenter Glücksgöttin Anja Pärson.

Best of Swiss Gastro Award fürs Ferienart

Mit Gourmet-Gletschertrail zum Sieg

Zum dritten Mal wurde am 22. November 2006 der Publikumspreis der Gastronomie, der Best of Swiss Gastro Award, verliehen. In die Kränze kam dabei auch das Ferienart, das sich in der Kategorie Gourmet den Sieg holte.

TV-Moderator Dani Fohrler durfte Gastronomiebetriebe in acht Kategorien – von Classic über Nightlife zu Family – und einen Hauptgewinner auszeichnen. Rund 300 Schweizer Unternehmen hatten sich im Frühjahr 2006 für den Award beworben, eine Fachjury nominierte daraus 87 Betriebe für die Publikumswahl. Von August bis Oktober 2006 benoteten 40 000 Schweizer die Nominierten, woraus schliesslich die Sieger resultierten.

Am 22. November 2006 wurde der Best of Swiss Gastro Award in der Messe Zürich vergeben, wo das 5-Sterne-Haus Ferienart



And the winner in der Kategorie Gourmet ist ... das Ferienart Resort & Spa. Sehr zur Freude von Beat Anthamatten, Franziska Schmid und Anja Krell (Mitte).

Resort & Spa aus Saas-Fee dem Saastal wieder alle Ehre machte, ging es doch in der Kategorie Gourmet als Sieger hervor. Gross war die Freude bei Ferienart-Direktor Beat Anthamatten, F&B-Managerin Franziska Schmid und Sales- & Eventmanagerin Anja Krell, die den Preis entgegennehmen durften. Der Gourmetgletschertrail wurde im Sommer 2006 als neue Attraktion ins Programm des

Ferienarts aufgenommen. In Begleitung eines kulinarischen Wanderleiters geniesst man auf dem Gourmetgletschertrail von Saas-Fee bis Längfluh ein 6-Gang-Menü mit passenden Weinen. Und das alles umgeben von 13 Viertausendern. Dieses einmalige Spektakel, das von 1800 bis 3500 m ü. M. führt, verbindet kulinarische Gaumenfreuden mit fantastischen Ausblicken.

Saas-Fee Shopping

Neue Präsidentin Doris Egger-Huber

Veränderungen im Vorstand von Saas-Fee Shopping: Nach fast einem Jahrzehnt an der Vereinsspitze übergab Präsident Stefan Zurbriggen sein Amt an Doris Egger-Huber.

Seit der Gründung im Jahr 1997 hat Stefan Zurbriggen als engagierter Präsident Saas-Fee Shopping geprägt. Nun war für ihn die Zeit reif für einen Wechsel. Und so wurde an der Generalversammlung vom 8. November 2006 Doris Egger-Huber als seine Nachfolgerin gewählt. Aus dem Vorstand hat sich zudem nach sechs Jahren Julian Bumann verabschiedet. Neu wirken bei Saas-Fee Shopping Alexandria Brunner als Vizepräsidentin und Karin Abgottspon als Protokollschreiberin. Komplettiert wird der Vorstand von den bisherigen Mitgliedern



Doris Egger-Huber
neue Präsidentin



Stefan Zurbriggen
scheidender Präsident

Corinne Bitschin, Kassier, und Marco Bumann, Beisitzer.

«Einander unterstützen»

Doris Egger-Huber ist seit den Anfängen bei Saas-Fee Shopping

aktiv dabei, seit drei Jahren zudem im Vorstand. Zuvor vertrat sie den Verein während sechs Jahren als Delegierte bei Saas-Fee Tourismus. Doris Egger-Huber lebt seit 1986 im Gletscherdorf und führt seit Dezember 1993 zusammen mit ihrem Mann Osi die City Metzgerei. Die neue Präsidentin plädiert dafür, sich vermehrt für den Tourismus einzusetzen, sich die gemeinsame Abhängigkeit stärker ins Bewusstsein zu rücken. «Wir sind doch alle – ob Hotelier, Handwerker oder Geschäftsinhaber – aufeinander angewiesen. Umso mehr sollten wir einander unterstützen.» Das Gletscherdorf könne zudem auf sein vielseitiges, einheimisches Gewerbe mit den zahlreichen Familienbetrieben stolz sein. Als Vereinshighlight bezeichnet Doris Egger den beliebten Sommer-Markt, der statt bisher 6- neu 7-mal das Dorfleben bereichern wird.

Kurt Abgottspon

Rücktritt nach 12 Jahren



Kurt Abgottspon

12 Jahre lang amtierte Kurt Abgottspon als umsichtiger Präsident des Langlaufclubs Hohsaas: Nun hat er sich von der Vereinsspitze verabschiedet.

«12 Jahre sind mehr als genug», erklärt Kurt Abgottspon seinen Rücktritt als Präsident. Es sei an der Zeit, dass ein frischer Wind durch den Verein wehe. Anlässlich der Generalversammlung vom 1. Dezember 2006 verabschiedete sich der aufgeschlossene Abgottspon als Präsident vom Langlaufclub Hohsaas. Neu wird der 38 Mitglieder zählende Verein nicht mehr von einer Person präsiert, sondern von den verbleibenden zwei Vorstandsmitgliedern Friedrich Burgener und Markus Anthamatten geführt.

2007 ohne Saaserlauf

Der traditionelle Saaserlauf wird 2007 nicht mehr durchgeführt. Als Gründe gibt der scheidende Präsident den erheblichen organisatorischen Aufwand, der sich nicht mit dem Ertrag deckt, an. «Nebst finanziellen Problemen hatten wir in den letzten Jahren zunehmend mit sinkenden Teilnehmerzahlen zu kämpfen. Was ein klares Indiz dafür ist, dass das Bedürfnis, am Saaserlauf mitzumachen, ganz einfach zu klein ist.» Zudem hatte den Verantwortlichen in den vergangenen Jahren der teils spärliche Schnee zu schaffen gemacht.

Jugend und Bewegung

Dieses Jahr möchten wir vor allem unter das Motto «Jugend» stellen. In unserem ersten Artikel widmen wir uns der Wichtigkeit von Bewegung.

Warum bewegen sich Jugendliche zu wenig?

Die Gründe, warum Kinder sich zu wenig bewegen, sind vielfältig. Es sind bei weitem nicht nur die Verlockungen von Fernsehen, PC und Musik. Zwar stehen bei Kindern und Jugendlichen Musik, TV und PC ganz oben auf der Werteskala und vor allem bei Jungen spielen Bildschirmzeiten eine ganz besondere Rolle. Ganz wichtig ist aber das soziale Umfeld. An erster Stelle steht die Vorbildrolle der Eltern. Wenn Eltern regelmässige Sport treiben, erleben die Kinder dies als natürlich und wertvoll. Die Freude an der Bewegung nimmt im Teenageralter deutlich ab. Insbesondere Mädchen entwickeln in der Pubertät andere Interessen.

Je älter Kinder werden, desto wichtiger wird das weitere soziale Umfeld. Für die Heranwachsenden treten Freunde und Mitschüler immer mehr an die Stelle der Eltern als Bezugspersonen für die Entwicklung von Wertvorstellungen. Es macht sich bemerkbar, ob im Freundeskreis Sport dominiert oder ob Zigaretten, Alkohol oder sogar Drogen das soziale Umfeld prägen. Deshalb ist es bedeutsam, den Kindern klare Wertvorstellungen mit auf den Weg zu geben.

Wieso ist körperliche Betätigung für Jugendliche so wichtig?

Ausreichende Bewegung zählt neben ausgewogener Ernährung und gelungener Stressbewältigung zu den besten Schutzfaktoren für unsere Gesundheit. Körperliche Aktivität trägt nicht nur dazu bei, dass die Durchblutung des Körpers angeregt wird. Sie kann ausserdem das Risiko mindern, an Zivilisationskrankheiten wie z. B. Fettleibigkeit, Diabetes mellitus, Bluthochdruck oder Rückenschmerzen zu erkranken.

Wer sich bewegt, fühlt sich wohler. Regelmässige Bewegung hilft, die Psyche zu stabilisieren, Stress abzubauen und das Selbstwertgefühl zu steigern. **Erwachsene sind gefordert, den Kindern und Jugendlichen Raum und Zeit für die notwendige Bewegung zur Verfügung zu stellen.**

Im nächsten Artikel folgen noch weitere Informationen und Tipps zum Thema Bewegung für Kinder und Jugendliche. Denn Gesundheit kann man lernen.

Switzerland Tourism Annual Marketing Meeting (STAMM)

Geglückte Durchführung in Saas-Fee

Vom 22. bis 24. November 2006 trafen sich alle Markt- und Produktverantwortlichen von Schweiz Tourismus in Saas-Fee, um neue Richtlinien und Strategien zu definieren. Für das Gletscherdorf bot sich dabei die nicht alltägliche Chance, sich diesen wichtigen Partnern direkt vor Ort zu präsentieren.

Das Gletscherdorf durfte sich glücklich schätzen, dass es von Schweiz Tourismus als Austragungsort für das alle zwei Jahre stattfindende STAMM ausgewählt wurde. Besonders erfreut waren Tourismusdirektor Simon Bumann und sein Team auch darüber, dass man gemeinsam mit Wallis Tourismus für die 100 Teilnehmer an einem Abend ein attraktives Rahmenprogramm gestalten und diesen



Haben in Saas-Fee neue Strategien ausgeheckt: die Markt- und Produktverantwortlichen von Schweiz Tourismus.

wichtigen Partnern die Ferienstation Saas-Fee persönlich präsentieren durfte. Gar einen Tag früher angereist waren zudem

die Mitglieder des SCIB (Switzerland Convention and Incentive Bureau), um Saas-Fee direkt vor Ort kennenzulernen.

Marktauftritte im In- und Ausland

Saas-Fee/Saastal war dabei

Ganz schön viel im Einsatz war das Team von Saas-Fee Tourismus auch im vergangenen Jahr, um aktiv am Markt zu sein.

Nebst Werbekampagnen in verschiedenen Medien und Auftritten vor Ort sind direkte Kundenkontakte an Publikums- und Fachmessen unentbehrlich. Und so waren die Mitarbeiter von Saas-Fee/Saastal Tourismus wiederum als Botschafter ihrer Region unterwegs. Ein Rückblick der letzten zwei Monate.

November 2006

- «Snowcity», Antwerpen: PR- und Promotionsanlass mit VT/ST
- «I Viaggiatori», Lugano
- «Wynecenter» (Shoppingcenter), Buchs AG zusammen mit Marco Bumann, St. Jodernkelleri und Saaser Bäckerei
- WTM (Fachmesse) in London
- PR- und Promotionsauftritt in der Skihalle Neuss D mit VT/ST
- USA-Verkaufsreise mit Matterhorn Region

Dezember 2006

- CentrO Winterwelt (grösstes



Skihalle Neuss

- Einkaufszentrum in Westdeutschland): Kooperation mit «Snow & Promotion»
- Winter Opening Tschechien mit ST/VT: Event für die 20 wichtigsten Journalisten Tschechiens der grössten Magazine und Zeitungen
- Medienabend in den Galeries Lafayette, Paris

Im Januar 2007 kann man Saas-Fee/Saastal Tourismus an folgenden Messen besuchen:

- * 9.–14.1.2007: Vakantiebeurs (Publikumsmesse), Utrecht NL mit «Rund um Visp»
- 11.–14.1.2007: Ferienmesse Bern mit VT

- 13.–21.1.2007: CMT Stuttgart (Publikumsmesse) mit VT
- 18.–21.1.2007: Skifest Moskau (PR- und Promotionsauftritt mit Matterhorn Region in einem nahe gelegenen Skiresort)
- * 19.–21.1.2007: Vakanz Luxemburg (Publikumsmesse)
- 25.–28.1.2007: Ferienmesse Zürich mit VT
- 23.–25.1.2007: Golf Countries Workshop mit den wichtigsten Tour Operators, St. Moritz

*Kooperation mit «Rund um Visp» und Grächen

VT = Wallis Tourismus
ST = Schweiz Tourismus

Am 9. Januar 2007 in Saas-Fee

Vielseitiger Konzertabend

Mittlerweile ist ihr Konzert zu Beginn des neuen Jahres im Gletscherdorf Tradition geworden: Am 9. Januar 2007 wird die Pressburger Kammerphilharmonie in der Pfarrkirche von Saas-Fee um 20.30 Uhr erneut Werke des Barocks, der Klassik und der Romantik zum Besten geben.



Pressburger Kammerphilharmonie

Die Pressburger Kammerphilharmonie ist dem Klangideal der hohen Kunst der slawischen Violine verbunden, ein Garant für Virtuosität und Klangvielfalt. Mit dem für sie typischen Charme werden die Musiker dem Publikum ein vielseitiges Repertoire bieten. So erklingen unter vielem anderem bekannte Werke wie die «Rache-Arie» aus der Oper «Die Zauberflöte» von Wolfgang Amadeus Mozart, die hochvirtuosen Kleinode «Pascirita – die Lerche» und «Rumänischer Tanz» von Grigoras Dinicu oder das Concerto «Der Frühling» von Antonio Vivaldi. Tickets sind bei Saas-Fee Tourismus und an der Abendkasse ab 20.00 Uhr erhältlich.

Saas-Fee/Saastal-Kalender 2007

Ein bisschen Urlaub im Alltag

Der brandneue Kalender, der die Ferienregion Saas-Fee/Saastal von ihrer Schokoladenseite zeigt, ist da! Nicht nur Freunde des Saastales, die auch im Alltag zwölf Monate lang von ihrer Lieblingsferienregion träumen möchten, werden an diesem sympathischen Begleiter fürs Jahr 2007 ihre helle Freude haben. Der von Mengis Druck und Verlag realisierte Kalender ist zum Preis von Fr. 14.– bei den Tourist Offices des Saastales erhältlich.



Schul- und Ferienplan des Schuljahrs 2007/08

Kindergarten, Primar- und Orientierungsschule der Schulregion Saas

Schulbeginn:	Donnerstag,	16. August	2007	morgens
Schulschluss:	Freitag,	20. Juni	2008	abends
Schulferien				
Herbstferien:	Freitag,	12. Oktober	2007	abends
	Montag,	29. Oktober	2007	morgens
Weihnachten:	Freitag,	21. Dezember	2007	abends
	Donnerstag,	3. Januar	2008	morgens
Sportferien:	Freitag,	15. Februar	2008	abends
	Montag,	25. Februar	2008	morgens
Osterferien:	Dienstag,	18. März	2008	abends
	Dienstag,	25. März	2008	morgens
Maierferien:	Mittwoch,	30. April	2008	mittags
	Dienstag,	13. Mai	2008	morgens

Mittwoch, 31. Oktober 2007: ganzer Tag Schule

Feiertage: Allerheiligen (Donnerstag, 1. Nov. 2007), St. Josef (Mittwoch, 19. März 2008), Auffahrt (Donnerstag, 1. Mai 2008) und Fronleichnam (Donnerstag, 22. Mai 2008) gelten als offizielle Feiertage und sind daher schulfrei.



Nur für die Besten der Besten: Die 30 Meter hohe Eiswand.

The North Face Ice Climbing World Championships

Eisige Spannung

Vom 1. bis 3. Februar 2007 wird in Saas-Fee erneut die Weltmeisterschaft im Eisklettern durchgeführt. Auch diesmal ist The North Face als Sponsor wieder mit dabei. Eine fantastische Gelegenheit, Spitzenathleten und die ausgelassene Stimmung der Ice Climbing Szene hautnah mitzuerleben.

Die 100 besten Athleten aus über 14 Nationen werden an der WM in der Königsdisziplin «Difficulty» und im Worldcup am spektakulären Speed-Wettkampf in Saas-Fee teilnehmen. Im Rahmen dieser Wettkämpfe werden auch die Schweizer Meisterschaften durchgeführt.

Wie im Sportklettern werden die Weltmeister auf Schwierigkeit und Geschwindigkeit getestet. Im letzten Jahr haben aus

dem grossen Teilnehmerfeld von ca. 90 Athleten aus 14 verschiedenen Nationen klar die Russen, Österreicher, Deutschen und Franzosen dominiert. Aber auch die Schweizer haben schon beachtliche Erfolge erzielt. Auch im kommenden Februar werden Petra Müller, die Gebrüder Simon und Samuel Anthamatten aus Zermatt und Urs Odermatt wieder heisse Anwärter auf einen Podestplatz sein. Erwartet werden dabei wiederum die besten Athleten aus aller Welt.

Event für jedermann

Könnern wie Anfänger werden die 25 Meter hohe Trainingswand und das Testcenter für Pickel und Steigeisen begeistern. An den Abenden steigen die legendären Eiskletterpartys mit Showeinlagen der Kletterer und coolen Videos auf Grossleinwand.

Anzeige

Störi Mantel AG
Seewjinenstrasse 4
3930 Visp

Gratistelefon
0800 80 79 78

Unsere Partner: Ihre Elektriker vor Ort

Wärmepumpen
Elektroheizungen
Kundendienst

STÖRI MANTEL

Wärme zum Wohlfühlen
www.stoerimantel.ch

Montag, 1. Januar (Neujahr)
Saas-Almagell Neujahrssingen des Jodlerklubs Antrona

Mittwoch, 3. Januar
Saas-Balen Schlitteln der Frauen- und Müttergemeinschaft

Saas-Fee Vollmondschwimmen mit Kerzenlicht und Cüpli im FZZ

Konzert Ural-Kosaken in der Pfarrkirche

21.00 Uhr: Walliser Sagenerzählungen im Ferieneck Hohnegg

Saas-Grund Special-Night-Event auf Kreuzboden mit Nachtschlitteln

Donnerstag, 4. Januar
Saas-Fee 20.30 Uhr: Style- & Night-Show der Ski- und Snowboardschule

Saas-Grund 20.30 Uhr: Diavortrag im Kulturzentrum Zur Post

Freitag, 5. Januar
Saas-Balen Mondscheinfier des Jodlerklubs

Saas-Fee 20.30 Uhr: EHC Saastal 3. Liga – Nendaz

Samstag, 6. Januar
Saas-Grund 20.15 Uhr: EHC Saastal 1. Liga – Moutier

Sonntag, 7. Januar
Saastal Dreikönigssingen

Saas-Fee 10.00 Uhr: EHC Saastal Bambinis – Visp/Siders/Martinach

Saas-Grund 10.00 Uhr: EHC Saastal Minis – Sitten

Montag, 8. Januar, bis Freitag, 12. Januar
Saas-Fee Einheimischen-Kurs der Schweizer Ski- und Snowboardschule

Montag, 8. Januar
Saas-Grund Kleinkinder-Skikurs für Einheimische auf Kreuzboden

Monatsübung des Samaritervers

Dienstag, 9. Januar
Saas-Fee Konzert Pressburger Kammerphilharmonie (*Infos Seite 11*)

Saas-Grund Messe der Frauen- und Müttergemeinschaft

Mittwoch, 10. Januar
Saas-Grund 17.00 Uhr: EHC Saastal Minis – Martinach

Freitag, 12. Januar
Saas-Grund Generalversammlung des Samaritervers

Nachtschlitteln auf Kreuzboden

20.30 Uhr: EHC Saastal Minis – Raron

Samstag, 13. Januar
Saas-Balen 20.00 Uhr: Gheiratnu-Ball in der Turnhalle

Saas-Fee 19.30 Uhr: Gheiratnu- und Partnerball in der Turnhalle

Saas-Grund 10.00 Uhr: EHC Saastal Moskitos – Villars

20.15 Uhr: EHC Saastal 1. Liga – Star La Chaux-de-F.

Montag, 15. Januar, bis Freitag, 19. Januar
Saas-Fee Einheimischen-Kurs der Schweizer Ski- und Snowboardschule

Montag, 15. Januar, bis Freitag, 26. Januar
Saas-Grund «Kids-Week» der Bergbahnen Hohnegg AG und

der Schneesportschule Saas-Grund auf Kreuzboden

Freitag, 19. Januar
Saas-Grund Guggenmusiktreffen 20 Jahre Wurschtzipfla

Nachtschlitteln auf Kreuzboden

Samstag, 20. Januar
Saas-Fee 12.00 Uhr: «Hüüs-Metzgete» auf Hohnegg

Saas-Grund Guggenmusiktreffen 20 Jahre Wurschtzipfla

20.15 Uhr: EHC Saastal 1. Liga – Tramelan

Sonntag, 21. Januar
Saas-Balen Geistliches Konzert

Saas-Fee Skateathon des EHC Saastal (*Infos Seite 1*)

12.00 Uhr: «Hüüs-Metzgete» auf Hohnegg

Saas-Grund SVKT-Skitag auf Kreuzboden

Dienstag, 23. Januar
Saas-Fee Konzert Trompete und Orgel in der Pfarrkirche

Mittwoch, 24. Januar
Saas-Grund 16.00 Uhr: EHC Saastal Minis – Villars

20.15 Uhr: EHC Saastal 1. Liga – Sitten

Donnerstag, 25. Januar
Saas-Fee 20.30 Uhr: Style- & Night-Show der Ski- und

Snowboardschule

Freitag, 26. Januar
Saas-Almagell Auftritt Guggenmusik Wurschtzipfla

Saas-Fee Amuse-Bouche-Menü im Ferieneck Hohnegg

20.30 Uhr: EHC Saastal 3. Liga – Verbier

Saas-Grund Nachtschlitteln auf Kreuzboden

Samstag, 27. Januar
Saas-Balen Eisstocksschiessen des Skiclubs

Sektionsübung des Tambouren- und Pfeifervereins

Sonntag, 28. Januar
Saas-Fee Fasnachtsabend des Müttervereins

Saas-Grund 17.00 Uhr: EHC Saastal Moskitos – Montana

Mittwoch, 31. Januar
Saas-Grund 17.00 Uhr: EHC Saastal Moskitos – Monthey

Nachtschlitteln auf Kreuzboden

Anzeige

**Willkommen
bei Ihrer
Anlagebank.**

Anlageberatung mit System. Damit mehr aus Ihrem Vermögen wird.

Profitieren Sie von der Raiffeisen-Anlageberatung, die Ihre Wünsche und Ziele in den Mittelpunkt stellt. Unsere Anlage-Experten begleiten Sie mit System und massgeschneiderten Produkten zu Ihrem Anlageziel. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihre persönliche Anlageberatung. www.raiffeisen.ch/anlagebank

***Wir wünschen unserer Kundschaft und der ganzen Talbevölkerung
viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.***

Wir machen den Weg frei.

RAIFFEISEN

Mischabel-Matterhorn



...eine Region - eine Bank

RAIFFEISEN

RAIFFEISENBANK MISCHABEL-MATTERHORN

Bankstelle Saas-Fee

Beim Dorfplatz, 3906 Saas-Fee

☎ 027 958 62 00

mischabel-matterhorn@raiffeisen.ch

Bankstelle Saas-Grund

Beim Dorfplatz, 3910 Saas-Grund

☎ 027 958 55 55

mischabel-matterhorn@raiffeisen.ch